

Newsletter

Aktuell

Urnenengang vom 7. März 2010: Die Stabilität der beruflichen Vorsorge mit einem Ja sichern

Beim Urnenengang vom 7. März 2010 ist für die Wirtschaft die Volksabstimmung auf Bundesebene über die Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) von grosser Bedeutung. Es geht um die Senkung des Mindestumwandlungssatzes und damit um die Sicherung der Stabilität der zweiten Säule. Der Vorstand unserer Kammer hat zu dieser Vorlage einhellig die Ja-Parole beschlossen. Auch auf kantonaler Ebene steht eine wichtige Volksabstimmung an. Die Volksinitiative „Ja! Freie Schulwahl für alle.“ hat eine liberale Stossrichtung. Das Volksbegehren geht unserem Vorstand aber zu weit. Er empfiehlt, ein Nein in die Urne zu legen.

IHK-Veranstaltungen

Ostschweizer IHK-Symposium zum Thema „Erfolg dank Veränderung“ am 22. Februar 2010

Das 3. Ostschweizer IHK-Symposium findet am 22. Februar 2010, 13.00 bis 18.00 Uhr, erstmals im neuen Einstein Congress in St.Gallen statt. Nach dem Einstiegsreferat von Strategieberater Ralph Scheuss von der trendFACT AG in St.Gallen diskutieren die Teilnehmenden in Sessions Grundlagen für ihre Führungstätigkeit. Mit Sabine Ruf Häni und Andreas Sallmann konnten zwei Vorstandsmitglieder unserer Kammer als Leiter solcher Sessions gewonnen werden. **Beilage**

Thurgauer Technologie-Tag 2010: „Innovation – Von der Idee zum Markterfolg“

Am Freitag, 19. März 2010, findet der 10. Thurgauer Technologie-Tag bei der Interpars AG in Schönenberg statt, und zwar mit dem Schwerpunkt-Thema «Innovation: Von der Idee zum Markterfolg». Das Eröffnungsreferat wird – wie am 1. Thurgauer Technologie-Tag 2001 – der im Thurgau bestens bekannte Prof. em. Dr. Fritz Fahrni, ETH Zürich/Universität St.Gallen, halten. Neben weiteren Impulsreferaten werden wiederum spannende Praxisbeispiele vorgestellt, die auf der engen Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen basieren. **Beilage**

IHK-Workshop „Formalitäten beim Export in die EU und in Drittländer“

Am Donnerstag, 25. März 2010, 8.30 bis 17.00 Uhr, führen wir im Betriebszentrum der Thurgauer Kantonalbank, Im Roos 6, Weinfelden, den IHK-Workshop zum Thema „Formalitäten beim Export in die EU und in Drittländer“ durch. Das Exportgeschäft stellt administrativ nach wie vor hohe Anforderungen. Die Teilnehmenden des Workshops erhalten einen Überblick über die verschiedenen Zoll- und Versanddokumente, erfahren deren Bedeutung und erlernen die korrekte Ausstellung. **Beilage**

ABC des Exportes – Der umfassende Generalistenkurs für Exportverantwortliche

Die IHK St. Gallen-Appenzell führt in Kooperation mit der IHK Thurgau auch im Jahre 2010 den umfassenden Generalistenkurs für Exportverantwortliche „ABC des Exportes“ durch. An zehn Samstagvormittagen wird von März bis Oktober 2010 ein praxisbezogener Einblick in die Planung und Abwicklung des Exportgeschäftes vermittelt. Die umfassende Kursdokumentation und Checklisten helfen den Kursteilnehmenden, das Wissen im Alltag anzuwenden und die Exportrisiken zu begrenzen. Für Teilnehmende von IHK-Mitgliedfirmen gelten reduzierte Kurskosten im Betrag von CHF 2400 (statt CHF 3400). Auskünfte erteilt unsere Geschäftsstelle in Weinfelden.

Veranstaltungen stets aktuell auf unserer Website

Unsere Website bietet einen Kalender mit den für die Thurgauer Wirtschaft wichtigen Veranstaltungen. Die Übersicht über unsere eigenen Veranstaltungen, die Veranstaltungen anderer Institutionen sowie über Treffen, Messen und Reisen findet sich unter www.ihk-thurgau.ch → Veranstaltungen.

Thurgau

Vollzug der eidgenössischen Gesetzgebung zum Schutz vor Passivrauchen

Das Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen und die dazu gehörige Verordnung treten am 1. Mai 2010 in Kraft. Der Vollzug des Gesetzes liegt bei den Kantonen. Detaillierte Regelungen für den Kanton Thurgau finden sich in einer Verordnung des Regierungsrates. Die Thurgauer Regierung hat beschlossen, über diese Verordnung eine Vernehmlassung durchzuführen. Die Unterlagen stehen elektronisch auf www.vernehmlassungen.tg.ch zur Verfügung. Bemerkungen nimmt die Geschäftsstelle bis am 31. Januar 2010 entgegen.

Schweiz

3. Stabilisierungspaket – Info-Flyer – Finanzhilfen für Arbeitgeber

Am 1. Januar 2010 sind neue, auf den Arbeitsmarkt ausgerichtete Massnahmen in Kraft getreten. Sie sollen Jugendlichen zum ersten Einstieg in den Arbeitsmarkt verhelfen und Mitarbeitende von Unternehmen in Kurzarbeit besser für den Aufschwung rüsten. Das SECO hat hierzu einen Info-Flyer herausgegeben. Dieser kann bei daniel.keller@seco.admin.ch bestellt werden. Informationen finden sich auch auf der Info-Website www.stabilisierung.ch. Die Antragsformulare für Finanzhilfen für Arbeitgeber sowie die Liste der zuständigen kantonalen Ansprechpersonen finden sich ebenfalls im Internet, und zwar unter www.seco.admin.ch/stabilisierungsmassnahmen/

Übersicht über aktuelle und künftige Gesetzesänderungen

Das KMU-Portal des Staatssekretariates der Wirtschaft SECO baut seine Servicedienstleistungen kontinuierlich aus. In einer neuen Rubrik werden aktuelle und künftige schweizerische Gesetzesänderungen vorgestellt sowie der aktuelle Stand des gesetzgeberischen Prozesses aufgezeigt. Es finden sich die wichtigsten gesetzlichen Änderungen, welche KMU betreffen. Diese "Radarfunktion" soll helfen, die wichtigsten relevanten Neuerungen und Änderungen der gesetzgeberischen Arbeit im Auge zu behalten und die möglichen Auswirkungen frühzeitig abschätzen zu können. Das Portal findet sich im Internet unter www.kmu.admin.ch

Export

Freihandelsabkommen der EFTA-Staaten mit Albanien und Serbien unterzeichnet

Anlässlich des EFTA-Ministertreffens in Genf im Dezember wurden mit der Republik Albanien und der Republik Serbien Freihandelsabkommen unterzeichnet. Die Abkommen werden voraussichtlich in der ersten Hälfte 2010 in Kraft treten. Die beiden Freihandelsabkommen decken den Handel mit Industrieprodukten, Fisch und anderen Meeresprodukten sowie mit landwirtschaftlichen Verarbeitungsprodukten ab. Sie enthalten Bestimmungen über den Schutz des geistigen Eigentums, zu Handelserleichterungen und zum Wettbewerb sowie Entwicklungsklauseln für Dienstleistungen, Investitionen und das öffentliche Beschaffungswesen.

Geschäftsmöglichkeiten im Rahmen von Konjunkturprogrammen in der EU

Die Osec hat in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen BMS AG die im Zuge der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise lancierten Konjunkturprogramme in der EU eingehend analysiert. Es wurden die für Schweizer KMU relevanten Daten zu rund 10'000 Infrastrukturprojekten zusammengetragen, die interessante Geschäftsmöglichkeiten versprechen. Detaillierte Informationen finden Schweizer KMU in einer von der Osec gemeinsam mit der BMS AG veröffentlichten Studienreihe, die bei der Osec bei Alberto Silini als CD-Rom unter folgender E-Mail-Adresse kostenlos bestellt werden kann: asilini@osec.ch.

Veranstaltungen Dritter

Zuwanderung und Baufieber: Zwei Grossveranstaltungen der Volkshochschule Kreuzlingen

Die Volkshochschule Kreuzlingen beleuchtet an zwei Grossveranstaltungen in der Aula der Pädagogischen Maturitätsschule, Kreuzlingen, Aspekte der Zuwanderung in Kreuzlingen. Am Mittwoch, 10. Februar 2010, 19.00 bis 21.00 Uhr, wird das Thema „Zuwanderung und Integration“ in Kreuzlingen behandelt, am Mittwoch, 24. Februar 2010, 19.00 bis 22.00 Uhr, das Thema „Baufieber in Kreuzlingen“. Als Moderator wirkt beim zweiten Anlass unser Vorstandsmitglied Rainer Sigrist mit.

Psychische Behinderung und Integration in den Arbeitsmarkt

Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) organisiert am 18. März 2010 in Zürich eine internationale Konferenz zum Thema psychische Behinderung und (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt. Zu den Gästen von Bundesrat Didier Burkhalter zählt auch der CEO von Hublot, Jean-Claude Biver. Die Teilnahme von Arbeitgebern ist sehr gewünscht. Für diese Konferenz kann man sich unter www.conference-ofas.org anmelden, wo auch alle weiteren Informationen zu finden sind.

Forum zum 10-Jahr-Jubiläum der KMU Frauen Thurgau

Die KMU-Frauen Thurgau feiern ihr zehnjähriges Bestehen. Sie laden am Freitag, 7. Mai 2010, ab 15.30 Uhr, zum Jubiläumsanlass „frauenwirtschaft“ auf den Arenenberg nach Salenstein ein. Für das Top-Referat konnte Antoinette Hunziker-Ebnetter, CEO und Gründungspartnerin von Forma Futura Invest AG, in Zürich, gewonnen werden. **Beilage**